

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2007-02-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Die
Linkspartei.PDS
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01489/2007

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Arbeitsförderprogramm für die Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der ARGE, der IHK, der Handwerkskammer und den auf diesem Gebiet tätigen Vereinen und Verbände der Landeshauptstadt (insbesondere auch im Bereich der Jugendhilfe) eine Initiative zur Absenkung der Jugendarbeitslosigkeit und zur Erhöhung des Lehrstellenangebots zu entwickeln und umzusetzen.

Termin: Stadtvertreterversammlung im April 2007

Im weiteren Verlauf ist der Stadtvertretung vierteljährlich Bericht über die Maßnahmen und die Ergebnisse zu erstatten.

Begründung

Seit dem Inkrafttreten der Arbeitsmarktreform Hartz IV steht, durch die Entstehung der ARGE, auch die Landeshauptstadt Schwerin in der unmittelbaren Pflicht noch intensivere Bemühungen zur Beschäftigungsförderung zu unternehmen.

Gerade junge Menschen verlassen die Stadt auf der Suche nach einer Lehrstelle oder einem Arbeitsplatz. Dies hat auch einnahmeseitig bei den Schlüsselzuweisungen vom Land finanzielle Auswirkungen für unsere Stadt.

Hinzu kommt, dass die Stadt für die jugendlichen Empfänger von ALG II auch die Kosten der Unterkunft und in manchen Fällen Mittel für eine sozialpädagogische Betreuung nach SGB VIII zahlen muss. Selbst wenn das Beschäftigungsverhältnis nach einem Jahr enden sollte, wäre die Stadt zudem nicht unmittelbar von den Kosten der Unterkunft betroffen, da es zunächst zu einer Zahlung von ALG I kommen würde.

Außerdem wäre ein entsprechendes Programm eine Möglichkeit, Jugendliche ggf. dauerhaft

in der Stadt zu halten.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender